

Lutherischer Lektorenbund Österreich

Evangelisch - kirchlicher Verein



Newsletter 05/2023

Ausgabe 2

Liebe Mitglieder und Freunde des Lektorenbundes!

Der Frühling ist wieder ins Land eingezogen. Die blühenden Bäume, die Farbenpracht der Blumen, der Duft der Sträucher und das frohe Vogelgezwitscher erfreuen unser Herz. Eine noch größere, tiefe Freude ist es, wenn uns Freudenboten begegnen, die uns Frieden verkündigen und Gutes predigen. Wie sehnen wir uns danach!

Wie sehr brauchen wir Freudenboten, die uns eine gute Nachricht verkündigen, die uns ermutigt, neue Hoffnung schenkt, Freude macht! Eine

Nachricht, über die wir jubeln können, wenn sie verkündigen: „Dein Gott ist König!“ Wie herrlich ist es, zu erfahren: unser Herr ist auferstanden, Jesus Christus lebt und wir dürfen mit ihm leben!

Die Freudenboten dieser wunderbaren Botschaft zu stärken, das ist der Auftrag und das Anliegen des Lektorenbundes. Dazu konnten wir seit September 2022 bereits drei Seminare veranstalten.

Seminar 1

Am Samstag, dem 10. September 2022, haben wir ein Wochenende zum Kennenlernen des neuen Vorstandes **in Gröbming** angeboten.



Zum Thema: **„Lebenshilfe aus den Psalmen“** konnten wir den Glaubensreichtum der Psalmen entdecken. In den Gebeten der Psalmisten können wir uns in unseren persönlichen, existentiellen Lebenssituationen wiederfinden – von Anfechtung, Krankheit und Leid bis zu Vertrauen, Dank und Jubelgesang. Wir durften erfahren, die Psalmen können uns in vielen Lebenssituationen zur Lebenshilfe werden, das hat uns Pfr. Dr. Manfred Mitteregger sehr anschaulich vermittelt. Sie sind Glaubenszeugnis, Dichtung, Heilige Schrift und voller Musik. Das haben wir beim Singen der Psalmen mit Friederike Girolla entdeckt. Alt vertraute und neue Psalmen erfüllen unser Herz mit Hoffnung, Freude und Jubel über unseren barmherzigen Gott.

„Lobe den HERRN meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“ Psalm 103,1-2



Seminar 2

Da das Seminar zu den Psalmen so positiv aufgenommen wurde, haben wir es am Samstag, dem 22.10.2022, in der Evangelischen Gemeinde in Gmunden nochmals in leicht veränderter Form angeboten.

Referentinnen waren: Pfr.in Waltraud Mitteregger und Friederike Girolla. Für die gute Verpflegung und den Lobpreis hat Reinhard Dopplinger mit Team gesorgt. Herzlichen Dank!



Foto vom Seminar „Lebenshilfe aus den Psalmen“

Seminar 3

Diese Veranstaltung fand am Samstag, dem 15.4.2023 in der Evangelischen Gemeinde in Stadlpaura statt.

Zum Thema: **„Wie der Glaube wieder aus der Predigt kommt“**, nahm uns Pfr. i. R. lic. theol. Andras Gripentrog auf eine anregende Entdeckungsreise mit dem Ziel: Kriterien und Kennzeichen einer richtig guten Predigt zu entdecken. Mit Text- und Videobeispielen haben wir in seiner sehr angeregten Diskussionsrunde von 25 TeilnehmerInnen Predigten auf wesentliche Kriterien hin analysiert. Und interessante Inputs auf die Fragen - Wer, Warum, Was, Wie sollen wir predigen? – erhalten.

Reinhard Dopplinger hat uns dabei musikalisch begleitet. Lektor Helmut Haller und Kuratorin Christina Mehlhorn haben uns mit ihrem Team ganz wunderbar versorgt. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!



Fotos vom Seminar „Wie der Glaube aus der Predigt kommt“



- ▷ Predigt-Literarturliste
- ▷ „Geile Predigt“
(siehe Anhang)



Konvent

Der **10. Konvent** unter der Leitung des neuen Vorstandes fand am **14. April 2023 in Stadlpaura** statt. Die Andacht hielt Vorsitzende Pfr.in Waltraud Mitteregger zu Johannes 21,15-19. (Auszüge siehe zum Abschluss des Newsletters.)

Ein besonderer Schwerpunkt war der Austausch und die **Diskussion zu Fragen und Wünschen der LektorInnen in Bezug auf ihre Fortbildung**. Dabei wurde deutlich, wie notwendig ein geistliches Fortbildungsangebot zusätzlich zum gesamtkirchlichen Angebot für die LektorInnen ist. Stimmen aus dem Plenum: „Der 5-tägige theologische Grundkurs reicht nicht aus, wenn LektorInnen nicht schon Voraussetzungen – geistlich und biblisch-theologisch – mitbringen.“

Genau dieses Angebot will der Lektorenbund mit seinem Fortbildungsangebot bieten. Wenn ihr Anliegen zu verschiedenen Themen oder spezielle Fragen habt, bitte wendet euch an mich - lektorenbund@gmx.at - oder Friederike Girolla – office@lektorenbund.at .



Fotos vom 10.Konvent

LektorenleiterInnenkonferenz



Vom 16. bis 17.4.2023 war ich als Vorsitzende des Lektorenbundes zur **gesamtösterreichischen LektorenleiterInnenkonferenz** in Salzburg eingeladen. Die meisten KollegInnen habe ich schon gekannt, so konnte ich an meinen Kontakten anknüpfen und gut ins Gespräch kommen. Mit Ende des Jahres 2023 wird vom Kirchenpresbyterium ein/e neue/r LektorenleiterIn bestellt, da die Bestellung von Dr. Gerhard Harkam ausläuft. Gleichzeitig werden die Fortbildungsangebote für die LektorInnen die Diözesen übergreifend durchlässig aufgestellt. Das heißt eine gegenseitige Anerkennung aller LektorInnenfortbildungen ist angedacht. Da können wir uns auch mit unserem Fortbildungsangebot gut einbringen.

Organisatorisch hat sich auch viel getan:

In Bezug auf die Umstellung der Daten für den Verein, auf der Homepage, Mitgliederverwaltung usw.. Da ist vor allem Friederike Girolla sehr im Einsatz! haben eine WhatsApp-Gruppe erstellt und sind auch im Facebook zu finden. noch nicht dabei ist, aber gerne die Infos haben möchte, kann sich gerne bei melden!

Um die Finanzen kümmert sich Martin Pilz. Vielen Dank allen, die ihre Beiträge für 2022 und 2023 schon überwiesen haben!

Im Anhang senden wir euch noch ein Exzerpt zum Seminar „Wie der Glaube wieder aus der Predigt kommt“ sowie Literaturtipps zum Predigen! Die Tipps mögen euch Hilfe und Freude beim Predigen bieten!



Termine in nächster Zeit

Seminar-Freizeit für LektorInnen und MitarbeiterInnen in den Pfarrgemeinden

Ort: Rojachhof, Rojach 1, 9811 Lendorf /Kärnten

Termin: **Freitag 2. bis Sonntag 4. Juni 2023**

Beginn und Ende mit Mittagessen

ReferentInnen: Pfr.ⁱⁿ i.R. Mag.^a Waltraud Mitteregger
Samuel Bauer BA Bth

Lobpreis: Mag. Reinhard Dopplinger

Thema: **Leben im Heiligen Geist und in der Nachfolge Jesu**

- Wachsen im Heiligen Geist
- Zurüstung im Glauben empfangen
- Wie stärken wir unsere Beziehung zu Jesus Christus?
- Wie gewinnen wir Menschen für den Glauben und die Nachfolge Jesu?

Wir sehnen uns nach Hoffnung und Frieden für unser Leben, nach Freude und Begeisterung im Glauben, nach Kraft und Vollmacht für unseren Dienst.

Die Kraftquelle, die Jesus Christus uns verheißen hat, ist der Heilige Geist!

Wie wir im Heiligen Geist wachsen, unsere Beziehung zu Jesus Christus stärken und Menschen für den Glauben und die Nachfolge Jesu gewinnen können, das wollen wir in diesen Tagen gemeinsam entdecken und uns dazu motivieren lassen. Im Lobpreis wollen wir die Freude im Glauben neu erfahren!

Es wird auch Zeit geben, um einen kleinen Ausflug, eine Wanderung oder eine Freizeitaktivität zu unternehmen. Je nach Wetter - im Besonderen am Sonntag.



Übernachtung mit VP oder HP:

Halbpension 62,- Euro incl. Ortstaxe,

Vollpension 72,- Euro, Einzelzimmer + 8,- Euro

Speisen: Wünsche und Unverträglichkeiten bitte angeben, Vegetarisch Ja/Nein

Unterkunft bitte selbst buchen! Tel. 04762/265, E-Mail: office@rojachhof.at

Seminarbeitrag: 35,- Euro gesamtes Seminar,
25,- Euro für Samstag, 4. Juni 2023,
StudentInnen frei

Kontakt:

für Anfragen und Anmeldung zum Seminar/zu einzelnen Tagen

Pfr.ⁱⁿ Waltraud Mitteregger,

Tel. 0699/188 77 567,

E-Mail: lektorenbund@gmx.at



Anmeldeschluss für das Seminar mit Übernachtung: **bis Samstag, 27.5.2023.**

Wir freuen uns über alle, die Interesse haben, teilzunehmen!

Andacht beim Konvent zu Johannes 21,15-19

„Hast du mich lieb?“

Das ist ein ganz anderer Ton! Jesus ermöglicht die Umkehr zu Gott aus der Tiefe des angefochtenen Lebens. Schritt für Schritt geht er mit Petrus in seine Vergangenheit und seinen Schmerz und eröffnet ihm gerade darin die Zukunft. Jesus erweist sich in diesem Gespräch als einfühlsamer Seelsorger.

Dreimal hat Petrus ihn verleugnet. Dreimal fragt Jesus: „Hast du mich lieb?“ Und jedem „ich kenne dich nicht“ darf Petrus in dem Vier-Augen-Gespräch sein „Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe.“ entgegensetzen.

Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe!“

Jesus entzieht Petrus nicht den Auftrag als Hirte der Gemeinde, sondern er vergibt ihm und setzt ihn neu in seine Aufgabe ein. In unendlicher Liebe vertraut er ihm seine Herde an: „Weide meine Schafe!“

Das ist auch unser Auftrag als Glaubensgeschwister und Lektoren und Lektorinnen: „Weide meine Schafe!“



Die PfarrerInnen brauchen eure Unterstützung. Sie brauchen MitarbeiterInnen, die sie im Hirtenamt – seelsorgerlich unterstützen.

Ein Seniorenpraktikant aus Deutschland ist während seines Praktikum in Gröbming immer wieder zu meinem Mann gekommen und hat gefragt, wo kann ich dir helfen, wofür kann ich beten?

Wohltuend - wenn es kein Machtspiel, sondern eine geistliche Unterstützung ist.

„Weide meine Lämmer!“ Ermutige sie und baue sie auf!

Schafe ohne Hirten laufen in die Irre. Wir brauchen alle immer wieder einen guten Hirten, der uns führt und leitet, der uns aufrichtet und liebt wie der Auferstandene.

Darum gelten seine Frage und sein Auftrag auch uns:

„Liebst du mich? Leite meine Schafe!“

In diesem Sinne grüße ich euch alle ganz herzlich im Namen des Vorstandes

Waltraud Mitteregger